



Pressemitteilung

Nr. 7/2025

Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Tel. +49 228 619-2010

Pressesprecher:
Michael Mühlhoff

presse@bas.bund.de
www.bundesamtsozialesicherung.de

Bonn, 02.12.2025

Markus Algermissen neuer Präsident des Bundesamtes für Soziale Sicherung

Markus Algermissen hat die Leitung des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS) übernommen. In Vertretung der Bundesministerin für Arbeit und Soziales (BMAS), Bärbel Bas, überreichte ihm heute bei der Amtseinführung in Bonn Dr. Wolfgang Wonneberger, Abteilungsleiter im BMAS, seine Ernennungsurkunde zum Präsidenten. Markus Algermissen tritt die Nachfolge von Frank Plate an, der am 1. Oktober 2025 nach rund zehn Jahren im Amt in den Ruhestand trat. In der Zwischenzeit nahm Vizepräsidentin Heike Höhne die Aufgaben des Präsidenten kommissarisch wahr.

Markus Algermissen, geboren 1969 in Hildesheim, hat Rechtswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg und zudem in England an der University of Kent at Canterbury und an der London School of Economics and Political Science studiert. Nach dem Abschluss seines Studiums absolvierte er sein Rechtsreferendariat am Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht mit Stationen unter anderem in Hamburg, Bonn und Warschau.

Zu seinem beruflichen Werdegang zählen seit dem Jahr 2000 die Verwaltung des Deutschen Bundestages, das Bundeskanzleramt sowie das Bundesministerium für Gesundheit, wo er seit 2006 in verschiedenen Funktionen tätig war. Zuletzt leitete er dort seit 2018 die Unterabteilung für Medizin- und Berufsrecht.

Dr. Wonneberger stellte fest: „Das Bundesamt für Soziale Sicherung ist die Schaltzentrale unseres Sozialstaats. Das Amt des Präsidenten ist deswegen eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die Fachkompetenz und Führungsstärke erfordert.“

Mit Markus Algermisen haben wir jemanden gefunden, auf den sich die Mitarbeitenden, die Versicherungsträger und auch das BMAS verlassen können. Ich wünsche ihm alles Gute für seine neue Aufgabe und freue mich auf die Zusammenarbeit!“

Die Staatssekretärin im Bundesministerium für Gesundheit, Katja Kohfeld, betonte: „Mit Markus Algermisen erhält das BAS einen äußerst pflichtbewussten und ergebnisorientierten Präsidenten und Kollegen, der mit ausgeprägtem Sachverstand und modernen Führungskompetenzen für die anspruchsvollen Aufgaben bestens gerüstet ist. Für die aktive Mitgestaltung unseres Gesundheitssystems während seiner fast 20-jährigen Tätigkeit im Bundesministerium für Gesundheit gilt ihm die größte Anerkennung und Dankbarkeit des gesamten Hauses. Neben zahlreichen Gesetzgebungsprozessen möchte ich insbesondere die Koordination der größten Impfkampagne in der Geschichte unseres Landes innerhalb des Ministeriums während der Corona-Pandemie hervorheben. Für das neue Amt wünsche ich weiterhin viel Erfolg und Freude.“

Markus Algermisen erklärte zu seiner Ernennung: „Ich bin außerordentlich dankbar für das mir entgegengebrachte Vertrauen sowie für die Offenheit, Freundlichkeit und Unterstützung, die ich bereits bei meinen ersten Kontakten mit meinen Kolleginnen und Kollegen im BAS erfahren habe. Auf die neue Verantwortung und Aufgabe freue ich mich sehr. Für die Stabilität des Sozialversicherungssystems hat das BAS eine ganz zentrale Rolle. Und es stellt sich dabei dem Wandel in Zeiten sich ändernder Rahmenbedingungen. Ich möchte diese erfolgreiche Arbeit des BAS fortsetzen und für die kommenden Anforderungen stetig weiterentwickeln, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen in Bonn, in unseren Außenstellen - und natürlich in guter Zusammenarbeit mit allen Partnern in der Sozialversicherung.“

Das BAS führt die Aufsicht über die Träger und Einrichtungen der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung, deren Zuständigkeitsbereich sich über mehr als drei Bundesländer erstreckt. Zudem nimmt das BAS wichtige Verwaltungsaufgaben im Bereich der Sozialversicherung wahr.

Zu diesen Aufgaben gehören u. a. die Verwaltung des Gesundheitsfonds, die Durchführung des Risikostrukturausgleichs in der Krankenversicherung, die Zulassung von Behandlungsprogrammen für chronisch Kranke sowie die Verwaltung des Ausgleichsfonds in der sozialen Pflegeversicherung.